

---

# SDG Sommerakademie 2021

## Perspektiven : Ländliche Räume

Onlineveranstaltung mit Exkursionen in  
ländliche Räume Brandenburgs

27. - 30. September 2021



### Die diesjährige Sommerakademie zur Agenda 2030

widmet sich der Frage nach Rolle und Bedeutung von ländlichen Räumen für die Umsetzung und Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals - SDG). Handelt es sich um ein vergessenes SDG? Und wenn nicht, wo ist es in den Zielen der Agenda 2030 zu finden? Welche Perspektiven bringen uns im Verständnis des Themenkomplexes weiter? Welche Ansätze, Initiativen, Gute Praxis aber auch Herausforderungen gibt es im Spannungsfeld zwischen nachhaltiger Entwicklung und ländlichen Räumen im globalen Norden und Süden? Diesen Fragen möchten wir in unserer Sommerakademie auf internationaler, nationaler und lokaler Ebene nachgehen.

Die 17 Ziele der Agenda 2030, die im September 2015 durch die Vereinten Nationen im Rahmen der „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ verabschiedet wurden, verknüpfen die Themenkomplexe *Menschen, Planet/Umwelt, Wohlstand, Frieden* und *Partnerschaft* miteinander. Die Nachhaltigen Entwicklungsziele sind getragen von der Idee einer gemeinsamen Verantwortung Aller für die Menschen und den Planeten - im Sinne einer ökonomischen, ökologischen und sozialen Entwicklung mit dem Grundsatz *Leave No One Behind*.

Gemeinsam mit 40 Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen und Auszubildenden der Verwaltung diskutieren wir zu verschiedenen Themen, wie beispielsweise dem Umgang mit dem Land, Leben und Arbeiten in ländlichen Räumen, politische Rahmenbedingungen sowie Prozesse der Beteiligung und Entscheidungsfindung. Wir lernen Beispiele guter Praxis aus verschiedenen Ländern des Globalen Südens und Nordens kennen und fragen, wie ein Wandel zu mehr globaler Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit möglich ist und welche Rolle wir dabei spielen (können). Dazu lernen wir Aktivitäten und Initiativen der Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft kennen.

[Hier](#) finden Sie den Link zur Anmeldung. Die Anmeldefrist läuft bis zum 27.08.2021.



In Kooperation mit



---

## Wer wir sind

**EPIZ-Berlin** ist ein gemeinnütziger Verein und bietet seit 35 Jahren Bildungsarbeit für Lehrkräfte, Schüler\*innen sowie Multiplikator\*innen. Mit Unterstützung von über 200 Referierenden setzt der Verein diese Arbeit in folgenden Bereichen um:

- Konzeption und Durchführung von Schulveranstaltungen für allgemeinbildende und berufliche Schulen
- Fortbildungen und Beratungen für Lehrkräfte und Multiplikator\*innen
- Begleitung von Schulentwicklungsprozessen
- Vernetzungen von Akteur\*innen des Globalen Lernens
- Entwicklung von Materialien und Medien für Globales Lernen
- Sammlung von Unterrichtsmaterialien, Filmen, Fachbüchern usw. zum Globalen Lernen in der eigenen Mediathek

Die Arbeit des EPIZ e.V. trägt dazu bei, vergangene und gegenwärtige globale Zusammenhänge erkennbar zu machen und in diesem Rahmen die eigene Rolle und Verantwortung zu reflektieren. Im Zentrum stehen hierbei vor allem soziale Gerechtigkeit, Menschenrechte und die Zukunftsfähigkeit unserer Welt. Finanziell ermöglicht wird diese Arbeit durch die institutionelle Förderung der Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit bei der Senatsverwaltung von Berlin für Wirtschaft, Technologie und Forschung sowie durch weitere staatliche, kirchliche und private Zuwendungsgeber\*innen und Stiftungen.

**ENGAGEMENT GLOBAL** ist Partnerin für entwicklungspolitisches Engagement und vereint unter einem Dach verschiedene Förderprogramme sowie zahlreiche Projekte, Initiativen und Angebote für ein gerechtes und nachhaltiges globales Miteinander. Dabei arbeiten wir insbesondere mit der Zivilgesellschaft, mit Kommunen und mit Schulen zusammen. Engagement Global ist im Auftrag der Bundesregierung tätig und wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziert.

Sitz der Organisation ist Bonn. Weitere Standorte sind die Außenstellen Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Mainz, Leipzig und Stuttgart. Die Außenstelle Berlin ist in Berlin und Brandenburg tätig und bietet vielfältige Unterstützung für entwicklungspolitisches Engagement in der Region.

Die Sommerakademie 2021 wird im Rahmen des Programms Entwicklungsbezogene Bildung in Deutschland (EBD) durchgeführt. Das EBD-Programm informiert und qualifiziert zu entwicklungspolitischen Themen. Ziel ist es dabei, zu einer kritischen Auseinandersetzung mit Problemen globaler Entwicklung zu motivieren und zu eigenem Engagement für eine nachhaltige Entwicklung zu ermutigen.



mit Mitteln des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

In Kooperation mit

